

Ein junger Mann

Deutscher, 28 Jahre alt, militärfrei, als Keller- oder Schankbursche bereits eingeübt, der auch keine andere Arbeit scheut, bittet um irgend eine sofortige Anstellung, sei es in was immer für einem Geschäfte. Adressen unter Chiffre „Arbeit“ werden an die Administration dieser Zeitung erbeten. (2196) 2-1

Ein Commis

der Spezialebranche, dem beste Referenzen zur Seite stehen, wird sofort aufgenommen. Offerte übernimmt Franz Müllers Annoncenbureau in Laibach. (2148) 3-3

Eine Wohnung

bestehend aus drei Zimmern sammt Zugehör, ist zum Michaeli-Termin d. J. am Deutschen Platz Nr. 2 (2194) 3-1

zu vermieten.

Anfrage daselbst.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenentzündungen, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre, Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Verursachung des Patienten, nach neuester wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Ordnung:

Wien, Mariahilfsstraße 12.
täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.

In

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's

Buchhandlung in Laibach

sind stets vorrätig:

Josipa Jurčiča

Zbrani spisi.

I. zvezek: Deseti brat.

II. zvezek: Pripovedni spisi: Jurij Kozjak, Spomini na deda, Jesenska noč mej slovenskimi polharji, Spomini starega Slovenca.

III. zvezek: Pripovedni spisi: Domen, Jurij Kobila, Dva prijatelja, Vrbna Smukova ženitev, Golida, Kozlovka sodba.

IV. zvezek: Pripovedni spisi: Tiho tapec, Grad Rojinje, Klosterski zolnir, Dva brata. (662) 31

V. zvezek: Pripovedni spisi: Hčimestnega sodnika, Nemski vālpel, Sin kmetskega cesarja, Lipe, Pipa tobaka, V vojni krajini.

Herabgesetzter Preis: per Band 60 kr.

in elegantem Ganzleinenband 1 fl.; bei Bestellungen von auswärts empfehlen wir Einsendung des Geldbetrages per Postanweisung und für die Francatur per Band 10 kr. mehr.

(2120—2)

Nr. 8755.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger des am 20. April 1886 mit Testament verstorbenen Herrn Lorenz Mazik, Pfarrers in Tschernuttsch.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 20. April 1886 mit Testament verstorbenen Herrn Lorenz Mazik, Pfarrers in Tschernuttsch, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthung ihrer Ansprüche

am 26. Juni 1886,

vormittags 9 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderung erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 16. Mai 1886.

Als geradezu unentbehrlich hat sich

Justus Perthes' Taschenatlas

bewährt. Ein handliches, aber auch zuverlässiges Orientierungsmittel auf dem Gebiete der Geographie für Lehrer und Lernende, Reisende und Kaufleute, Zeitungsleser und Politiker, Statistiker und Nationalökonomien. — Soeben erschien davon die 22. Auflage und ist in unserer Buchhandlung vorrätig. — Preis 1 fl. 24 kr. (2065) 3-3

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

Dampfschiffahrt des Oesterr.-ungar. Lloyd in Triest.

Auszug aus dem Fahrplane, gültig für den Monat Juni 1886.

Fahrten ab Triest.

Ostindien und China (via Suez-Canal): Nach Hongkong über Brindisi, Port-Said, Suez, Aden, Bombay, Colombo, Penang und Singapore am 5. Juni um 4 Uhr nachmittags; nach Hongkong über Port-Said, Suez, Djeddah, Aden, Colombo, Penang und Singapore am 22. Juni um 4 Uhr nachmittags; mit Ueberschiffung auf eigene Dampfer; in Suez nach Suakin, Massauah, Hodeidah, in Colombo nach Madras und Calcutta.

Egypten: Freitag mittags nach Alexandrien über Corfu (Verbindung mit Port-Said und Syrien).

Levante: Dienstag um 4 Uhr nachmittags nach Griechenland bis Smyrna; den 1., 15. und 29. über Fiume und den 8. und 22. über Ancona, dann nach Brindisi, Corfu, Syra, Pyraus und Chios;

Mittwoch, jeden zweiten (9. und 23.), 6 Uhr nachmittags nach Thessalien bis Constantinopel mit Berührung von Fiume, Corfu, Patras, Catacolo, Calamata, Pyraus, Volo, Saloniki;

Mittwoch, jeden zweiten (2., 16. und 30.) nach Saloniki und Constantinopel über Corfu und Pyraus;

Samstag 2 Uhr nachmittags nach Constantinopel mit Berührung von Corfu und Pyraus; ferner via Pyraus nach Syra, Insel Candien und Smyrna; dann via Constantinopel nach den Häfen des Schwarzen Meeres;

jeden zweiten Samstag (5. und 19.) nach Syrien via Smyrna und (12. und 26.) nach Thessalien via Pyraus.

Dalmatien: Jeden Montag, Mittwoch und Samstag vormittags (jeden Samstag via Spalato nach Metkovich);

jeden Samstag um 4 Uhr nachmittags nach Metkovich direct.

Istrien: Dienstag und Freitag um 7 Uhr früh nach Fiume über Pola etc.

Fahrten ab Fiume.

Levante: Jeden zweiten Mittwoch (2., 16. und 30.) um 4 Uhr nachmittags nach Griechenland bis Smyrna; Zwischenhäfen wie ab Triest am Dienstag;

jeden zweiten Donnerstag (10. und 24.) um 3 Uhr nachmittags nach Thessalien bis Constantinopel; Zwischenhäfen wie ab Triest am 19. und 23.

Kroatien: Jeden Donnerstag 10 Uhr vormittags bis Zara mit Zwischenhäfen.

Dalmatien: Mittwoch 10 Uhr vormittags bis Cattaro mit Zwischenhäfen;

Freitag, jeden zweiten (4. und 18.), um 10 Uhr vormittags nach Ancona über Zara.

Sonntag 1 Uhr nachts nach Metkovich über Zara und Spalato.

Istrien: Jeden Dienstag und Freitag 2 Uhr nachmittags bis Triest über Pola etc.

Ohne Haftung für die Regelmässigkeit des Dienstes während der Contumaz-Massregeln.

Nähere Auskunft erteilt die commerciale Direction in Triest und die General-Agentur in Wien, Schwarzenbergplatz Nr. 6. (61) 12-6

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

(2160—2)

Nr. 3337.

Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat für die unbekannten Rechtsnachfolger der verstorbenen, auf der Realität in der Grundbucheinlage Nummer 732 der Catastralgemeinde Tirnavorstadt betheiligte gewesene Tabulargläubigerin Anna Sobec und für die unbekannt wo befindliche Johanna Blasch geb. Skul zur Empfangnahme des von Herrn Dr. Franz Suppantich erwirkten Pfandrechtslöschungsbescheides vom 13ten Oktober 1885, Z. 7345, den hierortigen Advocaten Herrn Dr. Anton Pfefferer als Curator bestellt.

Laibach am 4. Mai 1886.

(2125—2)

Nr. 3461.

Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat für die Verlassenschaft der am 14. Februar 1886 zu Stronach im Gerichtsbezirke Lienz verstorbenen Katharina Amort aus Anlass des executiven Verkaufes der auf Namen der Erblasserin vergewährten, in der Grundbucheinlage Nr. 3 der Catastralgemeinde Polanavorstadt eingetragenen Realität den hierortigen Advocaten Herrn Dr. Franz Munda zum Curator ad actum bestellt und demselben den bezüglichen Meistbotsvertheilungsbescheid ddo. 30. März 1886, Z. 2254, zugefertigt.

Laibach am 11. Mai 1886.

(2057—3)

Nr. 3507.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird mit Bezug auf das in der Realisationsfache der Maria Komar gegen die Eheleute Matthäus und Katharina Hicelberger in Laibach erlassene Feilbietungsdict ddo. 17. April 1886, Z. 2726, bekannt gemacht, daß für den derzeit unbekannt wo abwesenden Executen Matthäus Hicelberger der hierortige Advocat Dr. Franz Munda als Curator ad actum bestellt worden ist.

Laibach am 15. Mai 1886.

(2118—2)

Nr. 2615.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht, daß für die bereits verstorbenen und unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Maria Steblaj, Anton, Josef, Ferni, Urjula Steblaj und Anton Steblaj der Gemeindevorsteher von Zelinske, Matthäus Ponitvar, als Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Bescheid ddo. 6. März 1886, Z. 2615, zugefertigt worden ist.

Laibach am 6. März 1886.

(2142—2)

Nr. 2219.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Z. 1033 bekannt gemacht, daß in der Executionsfache des Johann Berce von Oberdorf gegen Johann Gorec

am 22. Juni 1886

zur dritten exec. Feilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 22ten Mai 1886.

(2022—2)

Nr. 1663.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger des am 18. April 1886 zu Treffen ohne Testament verstorbenen k. k. Notars und pensionierten Bezirksrichters Herrn Johann Potočnik.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Treffen werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 18. April 1886 zu Treffen ohne Testament verstorbenen k. k. Notars und pensionierten Bezirksrichters Herrn Johann Potočnik eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthung ihrer Ansprüche

den 30. Juni 1886,

vormittags 9 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 23ten April 1886.

Abgang der Botenposten von Laibach.

Nach Rudolfswert über St. Marein, Weizburg, St. Rochus, Treffen und Hönigstein (befördert Sendungen für genannte Postämter sowie für Sittich, Oberdorf, Neudegg, St. Ruprecht, Rassenfuß, St. Cantian, Seisenberg, Hof, Rudolfswert, Töplitz, Tschernuttsch, Wölling, Semitsch und Gradaz) — täglich 6 Uhr früh.

Nach Gottschee über Großlaichitz, Reinsitz, Niederdorf, Altlach, dann Tschernembl, Weiz und Altemarkt bei Pölland — täglich 6 1/2 Uhr früh.

Nach Lufowiz über Domshale (befördert Sendungen für diese Postämter wie auch für Stein über Domshale, für Moräutsch über Lufowiz) täglich 7 Uhr früh.

Nach Stein über Mannsburg — täglich nachmittags 3 Uhr im Winter, im Sommer 1/5 Uhr.

Nach Villachgraz über Dobrova Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittags 2 Uhr im Winter, im Sommer 1/5 Uhr nachmittags.

Nach Schischta (Fußbotenpost) täglich 8 Uhr früh, 4 1/2 Uhr nachmittags.

Nach Brundorf (Botenpost) — täglich im Winter um 3 Uhr, im Sommer um 4 1/2 Uhr nachmittags.

Nach Rudolfswert und retour werden nur fünf Reisende aufgenommen.

Ankunft der Botenposten in Laibach.

Von Brundorf täglich um 8 Uhr 30 Minuten früh.

Von Stein, Mannsburg — täglich 9 Uhr 5 Minuten früh.

Von Villachgraz über Dobrova Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag 9 Uhr 15 Minuten früh.

Von Schischta (Fußbotenpost) 11 Uhr 5 Minuten vorm., 7 Uhr 25 Min. abends.

Von Rudolfswert mit der Post von sämtlichen Postämtern der Unterwegsstrecke wie auch von Sittich, Oberdorf, Neudegg, St. Ruprecht, Rassenfuß, St. Cantian, Seisenberg, Hof und Töplitz — täglich um 2 Uhr nachm.

Von Lufowiz mit Sendungen von Stein über Domshale, Lufowiz, Moräutsch — täglich 5 Uhr 25 Min. nachm.

Von Gottschee über Großlaichitz, Reinsitz etc. — täglich 6 Uhr 20 Min. nachm.

Freigeigepäd 10 Kilo, 100 fl. Wert.

Reclamen jeder Art wollen mündlich oder schriftlich bei der Amtsvorstellung angebracht werden. — Bei Verspätungen der Posten und der Folge erfolgt die Ausgabe um so viel später. Anmerkung. Die Briefpost ist von 8 Uhr früh bis 7 Uhr abends, an Sonntagen nachmittags nur von 6 bis 7 Uhr offen. — Die Fahrpost-Ausgabe ist von 8 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 6 Uhr abends, an Sonntagen nur von 2 bis 6 Uhr abends, an Sonntagen nachmittags nur von 5 bis 6 Uhr abends geöffnet. — Die Amtsstunden der Postcasse und der Postanweilungs-Abtheilung sind an Werktagen von 9 Uhr früh bis 12 Uhr mittags und von 3 bis 6 Uhr abends; an Sonntagen von 9 Uhr früh bis 12 Uhr nachmittags, an Feiertagen von 9 Uhr früh bis 1 Uhr nachmittags. — Aus den siebenzehn hinterlegten Melkästen werden die in dieselben hinterlegten Briefe viermal des Tages, und zwar um 1 Uhr nachmittags, endlich um 7 1/2 Uhr abends herausgenommen und zur weiteren Expedition auf das k. k. Postamt gebracht.

Für die mittelst Eisenbahn zu befördernden gewöhnlichen Briefpostsendungen ist überdies im Postsaal des Postamtsgebäudes ein Briefsammelkasten mit der Bestimmung, daß sämtliche in diesen hinterlegte Correspondenzstücke noch unmittelbar vor Abfahrt eines jeden Dampfwagens zum Bahnhof-Postamte ausgegeben werden.